WETTBEWERB NEUBAU BILDUNGSCAMPUS GASOMETERUMFELD

319197

Grundstück gelegen zwischen einer Siedlungsstruktur und begrünter Schnellbahnintrastruktur mit unterschiedlich laufenden Fernwärme und Kanalleitungen, die Lage und Form des neuen Campusgebäudes stark beeinflussen.
Entwurf besteht aus Fünf Körpern die auf einem gemeinsamen gemeinsamen Sockel platziert wurden. Wenn kann die Körpern als ein Art kleinerer Schulen in einer Grösseren Schule verstehen. In der Sockel werden an Fixer innerhalb ausgeschnitten um zusätzlicher Belichtung und Kommunikation zu schaffen.
Die oben gelegene Baukörpern mit ihrer verhältnisse zueinander definieren Aussenflächen unterschiedlicher Formen und Charakter.
Das neue Campusgebäude soll mann in zwei Massstäbe betrachten. Kleinere Einheiten, sind BIBERs die zusammen eine grössere Schule bilden. Die Sockel verbindet kleinere Einheiten mit Administration, Kreiß- und Sportbereich etc. zusamen.
Aus der Gebäude wurde in der Mitte der Sockel gelgeiert und mit einen Atrium belichtet. Es funktioniert als ein Element der andere Funktionsbereiche der Gebäude zusammenbringt.
Obergeschosse der Gebäude werden ausschliesslich als einzelne Bieberi gegliedert und direkt zugenglich von der Aussenbereiche auf dem Dach der Sockel die von einer Seite zur Vorplatz der Gebäude und von der anderer Seite zur Mehrfachgeschossiere Reserve durchgehen.
Alle Klassenraume und Bereiche in die Clusters wurden ausreichend mit Sonnenlicht belichtet. Cluster 1 der für die kleinsten Kinden gegliedert wurde verteilt auf eigenes, abgegrenzteres Aussenbereich.
Ähnlich werden Die Schüler Klassenraume der Clusters 2 und 3 auch im Erdgeschoss mit einen eigenen Atrium und Therapiebereich in der Nähe gegliedert.
Sportbereich befindet sich in der Untergeschoss mit einen unabhängig funktionierenden Eingang.
Zuführ und Leitelement der Gebäude wirkte von nordliche Seite der Grundstück organisiert.
Clusters werden 2 geschossig entworfen. Mit der Ausnahme von der Cluster 1) die Formal unabhängig sind. Klassenräume werden um eine zentral gelegene Bereich der MUFU organisiert die auf beide Geschosse offen.
Räumliche Struktur der zweigeschossiger MUFU fördert differenzierte Nutzungen der Flüre und gute Kommunikation. Leicht ausgeformten Zwischenwände die gleichzeitig als art Möbel funktionieren und mit vergleasungen durchgebrochen werden, schaffen eine Kreative und Kommunikative Atmosphäre.
Durch die Unabhängiges Charakter jedes BIBERs in der Landschaft, kriegt jedes Klassenraum ausreichend Licht als immer aus 2 Seiten kommt.
Die Gartenden und Servoiflächen wirde Nähe der Eingang platziert. Plätchen für die Pedagoge werden zentral gelegeit mit viele Augenverbindungen und direkter Zugang zur Terrasse und Küche.

STRUKTURPLAN 1:2000

GRUNDRISS 2.OG 1:500

BIBER 3 1.OG 1:500

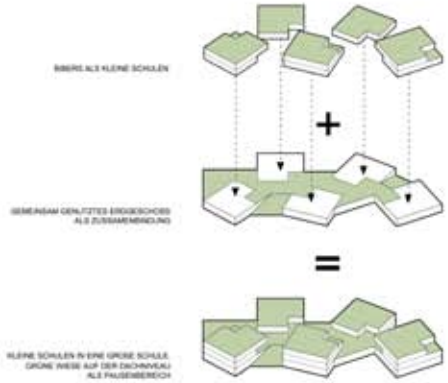
BIBER 5 2.OG 1:200

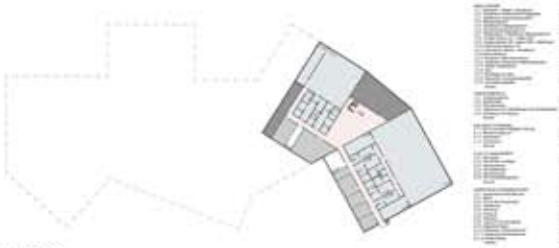
GRUNDRISS 1.OG 1:500

BIBER 3 EG 1:200

BIBER 5 1.OG 1:200

GRUNDRISS EG 1:500





GRUNDRISS UG 1:500

ANSICHT OST 1:500

ANSICHT SÜD 1:500

LÄNGSCHNITT 1:500

QUERSCHNITT 1:500